

# dr Indianer



**2/2016**

Mitteilungsblatt  
des Kanuclubs Biel-Magglingen

# Inhaltsverzeichnis Indianer 2/16

---

	Seite
Sommerprogramm 2016 / Saisonplanung	3
- Frühlingsaktion Bootshaus am 16. April	4
- Einsteigerkurs Erwachsene, Beginn 26. April	5
- Aufbautraining Wildwasser, Beginn 28. April	6
- Aufbaukurs Wildwasser, Beginn 26. Mai	7
- Aufbaukurs Seekajak Erwachsene, Beginn 31. Mai	8
- High cool - Seekajakkurs in den Sommerferien, 21.-24. Juni	9
Jugendslalom Biel am 28./29. Mai - Plakat	10
Protokoll der 43. Generalversammlung des KCBM und Ergänzungen	11
Berichte, spezielle Beiträge	
- LL-Stöcke anstatt Paddel	15
- Wintertraining im Hallenbad	16
Was macht denn Peter Bani?	19
Diverses	20
- Foilkajak - das fliegende Paddelboot	
- Ist Privatmaterial im Bootshaus versichert?	
SKV-Seite: esa-Leiter/in Kanusport	21
Vorstands- und Kontaktadressen	22/23

Liebe Mitglieder

Unser Sommerprogramm ist wie immer sehr vielseitig und bietet Anfänger/innen und Fortgeschrittenen, jungen und nicht mehr jungen Kanufans etwas. Ein paar Hinweise:

## **a) Jugendbereich**

Zuständig ist ja Ralph Rüdüsüli (Adressen siehe Seite 22). Er wird die Jugendlichen und Eltern direkt informieren, steht aber natürlich für Fragen zur Verfügung.

## **b) Erwachsenenkurse**

Seekajakkurse werden - wie letztes Jahr - am Dienstagabend angeboten, WW-Kurse sowie das WW-Aufbautraining finden am Donnerstagabend statt. Die Kurse koordiniert Max Etter, das Aufbautraining Tobias Schelbert.

## **c) Bootsplätze/Materialkasten/Bootsmaterial**

In diesem Bereich geht auf die neue Saison die Verantwortung von Thomas Steiner (vielen Dank für den bisherigen Einsatz!) auf Martin Wyss über. Für die entsprechenden Fragen sich also ab sofort direkt an ihn wenden.

## **d) Mitgliederbeiträge, Bootsabos, Mieten**

Dem Versand dieses Indianers und des Tipis 2016 liegt auch die Beitragsrechnung fürs laufende Jahr bei. Unsere Kassierin ist natürlich allen sehr dankbar, die die Einzahlung möglichst bald vornehmen. Auch sie arbeitet ja ehrenamtlich...

Wir wünschen euch allen eine erlebnisreiche Paddelsaison 2016!

Euer Indianer

---

Der Indianer 2/16 ist natürlich auch auf [www.kanuclub.ch](http://www.kanuclub.ch) zu finden - farbig!

# Sommerprogramm 2016 / Saisonplanung

<b>Datum</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>16. April</b>	Frühlingsaktion Bootshaus	Bootshaus KCBM	s. „Indianer 2/16“
26.4.	Start Einsteigerkurs Erwachsene	Bootshaus KCBM	s. „Indianer 2/16“
28.4.	Start Aufbautraining Erwachsene	Bootshaus KCBM	s. „Indianer 2/16“
<b>5.-8. Mai</b>	WW-Tage für Kids und Erwachsene	St.Pierre-de-Boeuf F	Kontakt Sebi Ries
21./22.	Slalom de Goumois	Goumois	
26.	Start Aufbaukurs Wildwasser	Bootshaus KCBM	s. „Indianer 2/16“
28./29.	Nationaler Jugendslalom Biel	Schüss/Strandboden	Mithilfe gefragt!
31.5.	Start Aufbaukurs Seekajak	Bootshaus KCBM	s. „Indianer 2/16“
<b>4./5. Juni</b>	Slalom d'Etrembières	Etrembières	
11./12.	Nachwuchscup Unterer Letten	Zürich	
17.-19.	WW Rettungskurs Rescue 3	Versam	
18./19.	Slalom Worblaufen	Worblaufen	
19.	Biennathlon	Biel	Schwimmsicherung
<b>18.-22. Juli</b>	WW-Camp Fortgeschrittene	Hünigen /Simmental	www.swisscanoe.ch
21.-24.	High cool: Ferien-Seekajakkurs	Biel / KCBM	s. „Indianer 2/16“
24.-29.	WW-Camp Kanuschule Versam	Versam	www.kanuschule.ch
<b>8.-13. Aug.</b>	KCBM-Wildwasserwoche	Vorderrhein	s. spez. Ausschreibung
13.	2. Kanu-Halbmarathon	Bielensee	s. eigene Website
16.	Start EK 2 Erwachsene (Seekajak)	Bootshaus	s. „Indianer 3/16“
23.	Paddel- und Grillplausch KCBM	Bootshaus	für Eltern und Kids
26.	Im andern Boot... (mit SNEB)	Bootshäuser	s. „Indianer 3/15“
27.	Kanutotal	Zürich	
<b>3./4. Sept</b>	SM Slalom Schüler/Jugend	Derendingen	
10./11.	Aaremeisterschaft (Slalom)	Grenchen	
18.	Aarefahrt KCBM	zw. Uttigen-Wohlen	bzw. Teil davon
24./25.	Slalom Baden	Baden	
<b>1./2. Oktober</b>	SM Elite und Junioren	Hünigen	
22.	Bootshausaktion Herbst	Bootshaus KCBM	s. „Indianer 4/16“
22./23.	Swiss Kajak Challenge	Basel	
<b>3. Dezember</b>	Chlauer	Bootshaus	s. „Indianer 4/16“

<b>Regelmässige Wochenaktivitäten bis So'ferien</b>	<b>11.4. - 1.7.16</b> (nach So'ferien ev. Anpassungen)
---	--

Dieser Plan konnte leider bis Redaktionsschluss noch nicht bereinigt werden. Er wird  
- sobald bereit - auf unsere Website <kanuclub.ch> aufgeschaltet.

Der allgemeine Raster:

- Montag bis Freitag: Nachwuchs- und Wettkampftrainings
- Dienstagabend: Seekajakkurs Erwachsene und ältere Jugendliche
- Donnerstagabend: WW-Aufbautraining und -Kurse Erwachsene und ältere Jugendliche

# Frühlingsaktion Bootshaus: Samstag, 16. April

---

## 1. Teil: 09.30 Uhr Treffpunkt für «Bootshausaktion»

Wie jeden Frühling geht es vor allem um das Fit-Machen des Bootshauses und des Bootsmaterials für die Saison:

- Kleine Reparaturen, Check der Einrichtung im Obergeschoss
- Unterhaltsarbeiten ums Bootshaus
- Check, Reparaturen und Reinigung des Bootsmaterials
- Unterhaltsarbeiten im Bootslager
- Aufräumen des Bootslageraums im BASPO-Gebäude

Gemeinsam geht es schneller! – Helfer/-innen sind also sehr gefragt. Bitte meldet euch also per Mail, Telefon oder kurz **vorher verschicktem Doodle-Link**.

Anmeldungen für die Bootshausaktion bis 12. April

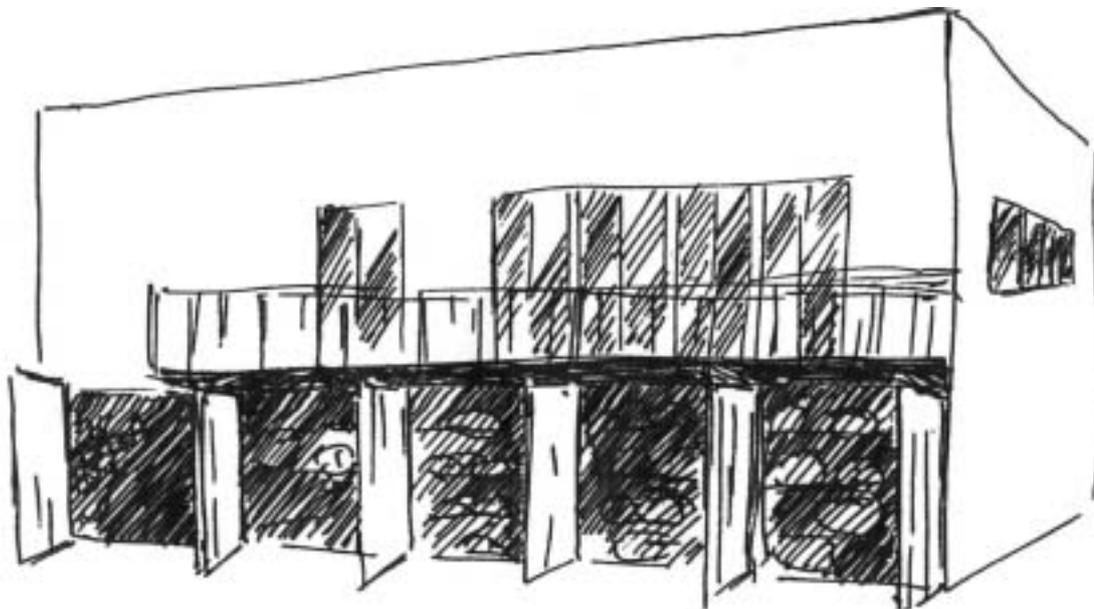
an: Martin Jutzeler

per Mail : [tinu.jutzeler\[at\]gmail.com](mailto:tinu.jutzeler[at]gmail.com)

oder SMS: 079 832 24 75

## Ausrüstungen für den 1. Teil?

Werkzeuge, Flickmaterial usw. (Gartenschere, Bootsflickzeug, spezielles Putzmaterial) sind sehr willkommen. Kläre aber vorher den genauen Bedarf mit Tinu.



## 2. Teil: 11.00 – 12.00 Uhr Flohmärit

Wer hat was zu verkaufen? Wer sucht was für den Kanusport? - Der Club hat auch einiges auf Lager, u.a. Fundgegenstände wie Kleider, Trainer, Schuhe, Neoprenschuhe und -leibchen, usw. sowie Paddlerjacken zu 5.-

Auf unserer Website <[www.kanuclub.ch](http://www.kanuclub.ch)> sind laufend Objekte ausgeschrieben.

## 3. Teil: ca. 12.00 gemeinsamer Lunch...

# Kajak-Einsteigerkurs 1/16: Start am 26. April

---



<b>für</b>	Erwachsene und ältere Jugendliche Besonders geeignet auch für Eltern der Kids I+II; beide Gruppen trainieren gleichzeitig!
<b>Wochentag</b>	jeweils am Dienstagabend, 26.4./3.5./10.5./17.5. (Reserve 24.5.)
<b>Zeiten</b>	am Abend 18:00 – ca. 19:30 Uhr; letztes Mal länger, falls Flussfahrt
<b>Treffpunkt</b>	Strandboden Biel, Clubhaus KCBM
<b>Umfang/Dauer</b>	4 x auf dem Bielersee und evtl. auf nahen Flüssen. Möglichkeit der Fortsetzung im Aufbaukurs (siehe Seite 8)
<b>Inhalte</b>	Grundtechniken im Seekajak sowie ergänzende Informationen zum Kanu-Umfeld, erworben über Einführungs- und Spielformen sowie Ausfahrten
<b>Kurskosten</b>	Für Clubmitglieder: – Fr. 100.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal f. ganzen Kurs) – Fr. 80.- bei eigenem Boot und eigener Ausrüstung sowie für Mitglieder mit Allmendboot-Abos  Für Nichtmitglieder (bis 18-Jährige Beitrag wie Mitglieder): – Fr. 130.- inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs) – bei Clubeintritt bis Ende des Kurses werden Fr. 30.- an den Jahresbeitrag angerechnet
<b>Mitzubringen</b>	sind neben Badehose und T-Shirt eine gute Laune, Freude am Wassersport und die Lust auf etwas Neues
<b>Auskunft</b>	Max Etter und weitere Leiter/innen
<b>Anmeldung bis 18. April</b>	an den Techn. Leiter: Max Etter, P 032 323 93 18, tl.kcbm[at]gmx.ch (ist jedoch 25.3.-4.4.16 im Ausland und nur tw. per Mail erreichbar)

# Aufbautraining (AT) 2016: Start am 28. April

---

**Idee** Der KCBM möchte **Clubmitgliedern**, die schon über gewisse Grundlagen verfügen, die Möglichkeit bieten, sich über ein regelmässiges Training fürs Wildwasser technisch zu verbessern und Sicherheit zu gewinnen.  
Das Training soll in der Regel an einem Wochenabend stattfinden, ergänzt durch Tagesaktionen an Wochenenden.

**Konzept** Dieses „Aufbautraining“ soll eine Kombination von selbständigem Training in der Gruppe (selbst organisiert) und geleitetem Training (spezielle Technik oder/und auf bewegtem Wasser) sein.  
Eigentliche Aufbaukurse WW (2-4x) werden ggf. am gleichen Abend angeboten, so dass Teilnehmende im Aufbautraining ebenfalls teilnehmen können.

**Programm**

- Trainingsabend ist der Donnerstag, Besammlung Bootshaus 1800 Uhr
- Start am 28. April – Programm bis zu den Sommerferien:
  - Das Programm wird in der Gruppe mit dem Koordinator abgesprochen.
  - Aufbaukurs: siehe Seite nächste Seite
- Material: eigenes oder (beim Club) gemietetes
- Kosten: Transportbeitrag gemäss Absprache in der Gruppe

**Koordinator** Tobias Schelbert

**Meldung** Interessierte melden sich direkt bei Tobias, [tobias.biel\[at\]gmail.com](mailto:tobias.biel[at]gmail.com),  
076 437 52 75



# Wildwasser-Aufbaukurs Frühling: Start 26. Mai

---



- Für ...** Erwachsene oder ältere Jugendliche mit Grundkenntnissen im Kajakfahren, die sich in der WW-Technik verbessern möchten
- Bootstypen** WW-/Tourenboot, evtl. Abfahrtskajak
- Kursziele**
- Sich im WW-Boot sicherer fühlen
  - Freude am Spiel in Strömungen und an Flussabfahrten
- Programm** 4x am Donnerstagabend, 26.5./2.6./9.6./16.6.2016, 18:00 Uhr\*  
\*Dauer je nach Absprache im Kurs: auf dem See 2-3h, bei Ausflügen länger; Start auf Bielersee, dann auf Flüssen, je nach Stufe/Gruppe und Wasserstand der Flüsse in den Umgebung
- Kurskosten** Für Clubmitglieder:
- Fr. 100.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)
  - Fr. 80.– bei eigener Ausrüstung sowie für Mitglieder mit Saison-Abos
- Für Nichtmitglieder (Erwachsene; bis 18-Jährige Beitrag wie Mitglieder):
- Fr. 130.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)
  - bei Clubeintritt bis Ende des Kurses werden Fr. 30.– an den Jahresbeitrag angerechnet
- Dazu kommt ggf. ein Transportkostenanteil gemäss Tarif im «Tipi».
- Mitzubringen** sind Freude am Lernen und an der Herausforderung, sich den verschiedenen Strömungen und Situationen zu stellen; die Gelassenheit, auch mal richtig nass zu werden...
- Leitung** Max Etter und weitere
- Anmeldung bis 16. Mai**  
an den Techn. Leiter: Max Etter, P 032 323 93 18, tl.kcbm[at]gmx.ch

# Seekajak-Aufbaukurs Frühling 16: Start 31. Mai



- Für ...** Erwachsene oder ältere Jugendliche mit Grundkenntnissen im Kajakfahren, die sich technisch verbessern möchten
- Bootstypen** Seekajak, Langstreckenboot, evtl. Abfahrtskajak
- Kursziele**
- Sich im Seekajak sicher fühlen, auch bei leichtem Wind und Wellengang
  - Freude an Fahrten auf dem See und evtl. leicht fließenden Gewässern
- Programm** 4x am Dienstagabend, 31.5./7.6./14.6./21.6. 2016, 18:00 Uhr\*  
\*Dauer je nach Absprache im Kurs: auf dem See 2-3h, bei Ausflügen länger; auf Bielersee oder Flüssen, je nach Stufe/Gruppe und Wasserstand
- Kurskosten**
- Für Clubmitglieder:
- Fr. 100.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)
  - Fr. 80.– bei eigener Ausrüstung sowie für Mitglieder mit Saison-Abos
- Für Nichtmitglieder (Erwachsene; bis 18-Jährige Beitrag wie Mitglieder):
- Fr. 130.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)
  - bei Clubeintritt bis Ende des Kurses werden Fr. 30.– an den Jahresbeitrag angerechnet
- Dazu kommt ggf. ein Transportkostenanteil gemäss Tarif im «Tipi».
- Mitzubringen** sind Neugier und Freude am Ausprobieren und Lernen; Bereitschaft, sich aktiv in einer Gruppe zu engagieren
- Leitung** Max Etter und weitere
- Anmeldung bis 23. Mai**  
an den Techn. Leiter: Max Etter, P 032 323 93 18, tl.kcbm[at]gmx.ch

# „High cool“ - Seekajakkurs in den Sommerferien



In den Sommerferien zu Hause? Am Morgen gemütlich brunchen (oder Dringendes erledigen), einen Kanukurs anfangs Nachmittag geniessen und anschliessend Zeit haben für weitere Aktionen mit Freunden oder der Familie?

**Für ...** Erwachsene oder ältere Jugendliche; Anfänger/innen oder mit Grundkenntnissen im Kajakfahren

**Kursziele** – Sich im Seekajak sicher fühlen, auch bei leichtem Wind und Wellengang  
– Freude an Fahrten auf dem See und evtl. leicht fließenden Gewässern

**Programm** vom Donnerstag - Sonntag, 21.-24. Juli 2016  
4x jeweils 13.00 - 15.00 Uhr

**Kurskosten** Für Clubmitglieder:  
– Fr. 100.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)  
– Fr. 80.– bei eigener Ausrüstung sowie für Mitglieder mit Saison-Abos  
Für Nichtmitglieder (Erwachsene; bis 18-Jährige Beitrag wie Mitglieder):  
– Fr. 130.– inkl. Bootsmiete und Ausrüstung (pauschal für ganzen Kurs)  
– bei Clubeintritt bis Ende des Kurses werden Fr. 30.– an den Jahresbeitrag angerechnet

**Mitzubringen** sind Neugier und Freude am Ausprobieren und Lernen; Bereitschaft, sich aktiv in einer Gruppe zu engagieren

**Leitung** Romeo Jäggi

**Anmeldung bis 14. Juli**  
an den Techn. Leiter: Max Etter, P 032 323 93 18, tl.kcbm[at]gmx.ch

**Nachher** Nach deiner Anmeldung erhältst du eine Bestätigung und kurz vor Kursbeginn ergänzende Informationen.



# 13. JUGENDSLALOM BIEL BIENNE

28./29. Mai 2016  
Strandboden

## SAMSTAG, 28. MAI

9.00 – 13.30 Uhr  
Freies Training

14.00 – 16.30 Uhr  
Kanadier Workshops

ab 17.00 Uhr  
Freies Training

## SONNTAG, 29. MAI

9.00 – 11.00 Uhr  
Kajak-Kategorien

12.30 – 14.00 Uhr  
Kanadier-Kategorien

14.30 – 15.30 Uhr  
Mannschaftsrennen

16.00 Uhr  
Siegerehrung



Helfer/innen sind natürlich immer sehr gefragt. Melde dich doch bei einem OK-Mitglied:  
Lisbeth Jørgensen, Mägu Wyss, Daniel Käsermann, Rhea Cervini, Christoph Aerni, Max Etter

# Protokoll der 43. GV vom 4. März 2016

---

**Anwesende:** Christoph Aerni, Urs Anderegg, Loïc Bianzina, Sascha Bröcker, Rhea Cervini, Gelindo Chiarello, Anna-Barbara Etter, Max Etter, Andrea Gratwohl, Urs Gratwohl, André Henning, Romeo Jäggi, Lukas Jungo, Ursula Jungo, Martin Jutzeler, Renato Kauer, Hans Kloeti, Christine Leuenberger, Bea Meinen, Carsten Plum, Marc Probst, Peter Rieder, Sebastian Ries, Ralph Rüdisüli, Urs Ryser, Tobias Schelbert, Marlyse Siegrist, Nathalie Siegrist, Manuela Spinner, Matthias Stähli, Rolf Wanner, Elisabeth Werro, Lukas Werro, Markus Werro, Bert Wolf, Marie Wolf, Petra Wolf, Nicolas Wüthrich, Peter Zurlinden

**Abmeldungen:** Liliane Aerni; Kim, Noé, Uma und Nin Anderegg; Rebekka Bachmann, Alfred Bickel, Barbara Blessing, Andrea Cassam, Flavio Cavaleri, Jan Czerwinski, Rea Eggimann, Richard Egli, Steven Eich, Beatrice Emch, Christoph Gfeller, Lucia Grogg, Christa Grossniklaus, Markus Grossniklaus, Christine Haldimann, Urs Hasenfratz, Anna Maria Hofer, Lisbeth Jørgensen, Daniel Käsermann, Kristina Käsermann, Michelle Käsermann, Andreas Kluser, Simon Kneubühl, Stefan Koslowski, Christian Kündig, Manuela Kunz, Brigitte Lanz, Catherine Laurent, Elisabeth Lurf, Thomas Maeder, Oliver Mönnikes, Adi Okle, Annick Rohrer, Carmen Rüefli, Manfred Rüefli, Daniel Schär, Werner Schneider, Rolf Steiner, Thomas Steiner, Florina Strähl, Chantal Suri, Christoph Walther, Wolfgang Weiss, Simon Werro, Anna Wider, Martin Wiederkehr, Mägu Wyss, Fridolin Zurlinden

## 1. Begrüssung

Romeo Jäggi begrüsst um 18:30 Uhr die Anwesenden, speziell die anwesenden Ehrenmitglieder Martin Jutzeler, Max Etter und Urs Ryser, und hält fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste im Indianer 1/16 publiziert worden ist. Damit ist ordnungsgemäss eingeladen worden.

- Als Protokollführerin wird Anna-Barbara Etter vorgeschlagen und bestätigt.
- Als Stimmzähler/-in werden Markus Werro und Christine Leuenberger vorgeschlagen und gewählt.

## Abstimmungsregelung

Die Versammlung ist beschlussfähig (es ist keine Mindestanzahl der stimmberechtigten Mitglieder nötig). Bei Abstimmungen gilt das einfache Mehr der Anwesenden. Mitglieder des Jahrgangs 2001 und älter sind stimmberechtigt. Ausgenommen sind Gönner und Jahresmitglieder. Stimmberechtigte bei Versammlungsbeginn: 36; einfaches Mehr: 19

## Mitgliederstand per 31.1.2016:

178 Mitglieder; 18 Austritte und 18 Neumitglieder im 2015: Herzlich willkommen!

## 2. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der GV von 6. März 2015 wurde im Indianer 2/15 und auf dem Extranet publiziert. Es wird mit Dank an Anna-Barbara Etter einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresberichte 2015

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Technischen Leiters, der Verantwortlichen für Nachwuchs+Wettkampf sowie für Infrastruktur sind im Indianer 1/16 publiziert worden. Sie werden ohne Gegenstimme genehmigt und gelten als verabschiedet.

## Jahresbericht der Kassierin

Anna-Barbara erläutert die aufliegende Jahresrechnung und die Bilanz.

**Revisorenbericht:** Urs Ryser und Christoph Aerni halten fest, dass die Buchhaltung 2015 korrekt, übersichtlich und sauber geführt worden ist, und sie bedanken sich bei Anna-Barbara für ihre Arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin verdankt.

#### **4. Entlastung des Vorstandes**

Mit Abstimmung wird dem Vorstand Decharge erteilt. Romeo Jäggi dankt allen im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und die Unterstützung im letzten Vereinsjahr.

#### **5. Weiterentwicklung von Club und Infrastruktur**

- Slalomanlage wurde tiptopp instand gestellt. Hauptkosten zu Lasten BASPO. Ein grosses Merci! Seit ein paar Wochen erhellen Solarlampen die Anlage an dunkeln Winterabenden.
- Neubau Gebäude SNEB: kein Einmieten möglich. Das Bauprojekt wird schlanker.
- Zeitmessanlage SKV: Vorauszahlung für 5 Mieten an den nächsten 5 Jugendslaloms, um dem SKV die Anschaffung der Anlage zu ermöglichen.
- Kanu Stützpunkt Biel Bern: Die Administration wird zusammengelegt mit dem KCBM. Es wird eine separates Konto in der Clubbuchhaltung geführt, das die Erfolgsrechnung des KCBM nicht tangiert.

#### **6. Anträge**

Bis zur Frist (23. Februar 2016) sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

#### **7. Jahresbeiträge, Mieten**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge und Mieten unverändert zu belassen. Aus der Versammlung gibt es keine Voten dagegen. - Eine Übersicht über alle Beiträge wird im Tipi 2016 veröffentlicht, das Ende März erscheint.

Bootshausmiete: Seit Herbst 15 wird eine Vorauszahlung der Mietgebühr samt einem Depot von 300.- für Jahresmitglieder bzw. 200.- für Clubmitglieder verlangt, damit wir etwas in der Hand haben, falls das Bootshaus nicht sauber hinterlassen wurde oder die Nachbarn über Lärmimmissionen klagen.

#### **8. Budget 2016**

Max Etter erläutert das zweiteilige Budget 2016.

a) Budget Clubrechnung

b) Budget Fonds Training und Wettkampf. Max beantwortet Fragen rund um Subventionen und Sportfoto. - Die Budgets 2016 werden einstimmig angenommen.

#### **9. Wahlen: Vorstand und Revisoren**

##### **Vorstand**

Der Vorstand wurde 2012 für vier Jahre gewählt. Gemäss Statuten ist daher ein neuer Präsident zu wählen. Romeo Jäggi tritt ganz aus dem Vorstand aus, da er in Zukunft oft im Ausland sein wird. Er wird uns aber als Kursleiter im Sommer und als „Auslandkorrespondent“ erhalten bleiben. Merci Romeo!

Der Vorstand schlägt den bisherigen Vizepräsidenten Urs Anderegg als neuen Präsidenten und Bert Wolf als neues Vorstandsmitglied vor.

Urs und Bert werden mit Applaus gewählt. Herzliche Gratulation!

## Revision

Als Revisor scheidet Urs Ryser aus. Christoph Aerni rutscht nach als 1. Revisor. Matthias Stähli wird 2. Revisor. Als Ersatzrevisorin wird Andrea Cassam gewählt.

## Weitere Funktionen

Thomas Steiner gibt die Betreuung des Bootsmaterials sowie der Bootsplätze ab. Seine Aufgabe übernimmt Mägu Wyss, der Mitte Jahr pensioniert wird.

Weitere Wahlen stehen nicht an, aber für verschiedene Aufgaben werden weiterhin Mitarbeitende gesucht.

## 10. Aktivitäten 2016

Max Etter und Ralph Rüdüsüli erläutern den KCBM-Veranstaltungskalender 2016 mit den wichtigsten Daten für alle KCBM-Mitglieder und den Wettkämpfen für die AthletInnen.

Spezielle Hinweise:

- Appell an alle: zukünftige KursleiterInnen gesucht!
- Auffahrtslager Saint Pierre de Boeuf (Sebastian Ries): Auch erwachsene AnfängerInnen und Fortgeschrittene sind eingeladen.
- Das Triner Sommerlager für Nachwuchs (Catherine und Ralph Laurent Rüdüsüli) eignet sich auch für erwachsene Fortgeschrittene.
- Aarefahrt im Herbst (Ralph)

## 11. Verschiedenes

- Dank an TorrichterInnen
- Dank an LeiterInnen
- Dank an AthletInnen
- Dank an die MitarbeiterInnen Infrastruktur Adi Oklé, Hans Kloeti, Fam. Cevik, Ka/Oli Genzoni, Thomas Steiner, Annik Rohrer, Rolf Wanner
- Tobias Schelbert, Marc Chevalier und Romeo Jäggi verzichten teilweise oder ganz auf Leiterspesen. Vielen Dank!
- 2. Bielersee-Halbmarathon (André Hening, Peter Zurlinden) wird um eine Woche vorverschoben: 13. August 2016; HelferInnen willkommen!
- SM Slalom Hüningen (Lukas Werro) wird durch den Stützpunkt Basel organisiert.
- Sponsor Globepaddler (Elisabeth Werro): Testtage 21./22. Mai 2016
- Mitgliederliste zirkuliert: bereinigen/ergänzen!
- Romeo Jäggi schliesst die Versammlung um 20:40 mit einem grossen Dank an die Anwesenden, die Vorstandsmitglieder und die Organisatoren des zweiten Teils. Engagiert euch bei den Aktionen!
- Mit dem Kultbuch «Rivergods», praktischen Survivalgadgets und einem Seesack mit den Unterschriften aller Anwesenden wird Romeo nach vier Jahren Präsidium verabschiedet.

Biel, 4. März 2016 Für das Protokoll: Anna-Barbara Etter

---

## Hinweis zu Beiträgen und Mieten:

Die unter „7. Jahresbeiträge, Mieten“ bestätigten **Jahresbeiträge** sowie die geltenden **Mieten** und **Kursbeiträge** sind im Tipi 2016 auf Seite 24 aufgelistet. Hier nur eine Zusammenfassung: Aktivmitglieder 180.-, Passivmitglieder 70.-, Schüler/innen und Junioren/Juniorinnen 50.- (+ 50.- SKV); Bootsplätze: Kurzboote 60.-, Boote über 4m 100.-, Mehrplätzer 120.-; Allmendboot-Abos: Einzel 80.-, Familien 150.-; Kurs-/Trainingsbeiträge pro Saison 100.-

## Ergänzungen zum GV-Protokoll / Vorstandswahlen

Der bisherige Vizepräsident **Urs Anderegg** wurde als Nachfolger vom Romeo Jäggi zum Präsidenten gewählt - herzliche Gratulation! Urs wurde im Indianer 2/15 bereits vorgestellt; er hat sich im Vorstand gut eingearbeitet.



Auf den frei werdenden Platz im Vorstand wurde **Bert Wolf** gewählt. Bert hat sich immer wieder als Torrichter oder bei Clubanlässen eingesetzt. Eine kurze Vorstellung:



Tinu und Bert im Einsatz am Bootshaus



Bert als Torrichter an einem Jugendlalom

Aus der PowerPoint-Präsentation an der GV:

- Vater der aktiven Kanutin Marie Wolf
- verheiratet seit 19 Jahren mit Petra Wolf
- Torrichter
- im Club seit Mai 2012
- Beruflich: Software-Ingenieur (Fachleitung Planung/Consulting) seit 20 Jahren bei Swisslog
- Hobbies: Sport wie Segeln, Langlaufen, Joggen, Seekajak u.a. (je nach Wetter und Laune)
- Absicht: den KCBM, der viele positive Ziele verfolgt, zusätzlich unterstützen.

Wir heissen Bert im Vorstand herzlich willkommen!

# Langlaufstöcke anstatt Paddel

---

Am Donnerstagabend, 21. Januar, konnten wir dank den noch guten Schneesverhältnissen in Magglingen und der Nachtloipe ein Langlauftraining durchführen. Mägu organisierte uns die Ausrüstung beim BASPO und leitete das Training auf dem Schnee.

Für die noch nicht so erfahrenen Langläufer gab es einen soliden Grundkurs, welcher gegen Ende des Abends schon die ersten flüssigen Skating-Bewegungen auf der Loipe zuließ. Die schon etwas erprobteren Läufer konnten nach einer kurzen Lektion in Sachen Lauf- und Stocktechnik dann selbständig die ersten weiteren Runden auf der Loipe ziehen.

Die perfekten Bedingungen (-4 Grad, windstill und sogar leichter Mondschein) und natürlich die professionelle Leitung durch Mägu machten das Ganze zu einem Erlebnis.

Frido



# Wintertraining im Hallenbad

Ein Besuch im Hallenbadtraining hat gezeigt, welche Fortschritte in der Wintersaison erreicht werden können. Das spielerische Üben mit und ohne Boot im angenehm warmen Wasser bietet viele Chancen. Im Jugendtraining des KCBM kommt dies voll zum Tragen. Hier einige Bilder vom 8. März:



Einstieg...



Einspielen mit Kanu-Polo



Florina am Ball



Lukas sucht den Pass-Partner



Dominique balanciert den Ball



Marie beim SUP (Stand-up-paddling)



...nicht so leicht im kippligen Boot...



Kommt das gut...? - Es kam gut!



Lio übt die Eskimorolle ohne Paddel..



Sebi am Spielen mit dem Boot

Gleich anschliessend findet jeweils das Erwachsenenentraining statt, zweimal pro Saison (am Anfang und am Ende) ergänzt mit einem offiziellen Eskimotierkurs. Der Trainingsstil ist dort wohl anders, das Engagement und die Stimmung lassen aber nichts zu wünschen übrig!

Die Wintersaison ist beim Erscheinen dieses „Indianers“ schon abgeschlossen. Wir hoffen natürlich, auch im Winter 16/17 das Hallenbad in Magglingen für solche Kurse benützen zu dürfen.

Auch diese Bilder wurden am 8. März aufgenommen.



Einstimmen mit Wasserball



Kampf um den Ball



Hilfe beim Eskimotieren



Üben in Zweiertteams - eine bewährte Form



...schon fast Kanu-Ballett...

# Was macht denn Peter Bäni?

Peter Bäni? Nur wenige im Club kennen ihn, obwohl er Gründungs- und Ehrenmitglied im KCBM ist; ja er war einer der treibenden Kräfte, die unserem Club 1973 auf die Beine halfen. Damit ist nur angedeutet, dass er unglaublich viel für den KCBM geleistet hat, v.a. in der Aufbauphase. Es geht hier aber nicht darum, sondern um etwas, das für alle spannend ist, für diejenigen, die ihn kennen oder eben nicht kennen, nämlich um die Frage: Was macht er jetzt?

Seit seiner Pensionierung 2007 ist Peter mit seiner Frau Leena auf ihrer Segelyacht Nicone über die Weltmeere unterwegs. Nach einer „Übungsphase“ im Mittelmeer überquerten sie den Atlantik, sahen sich an der Nordküste Südamerikas und in der Karibik um und schipperten dann durch den Panamakanal. Die grosse Prüfung war wohl die lange Fahrt von den Galapagos bis Französisch Polynesien. So ging's immer weiter, und im Moment sind sie in der Gegend der Malediven.

**SY NICONE**



[Startseite](#) [SY NICONE](#) [Routen](#) [Galerie](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

## Aktuell Februar 2016

Galle Stadt im Süd-Süd-Westen von Sri Lanka

**Absicht:** 3 – 4 Wochen Aufenthalt in Sri Lanka – Boot bleibt so lange am Steg in Galle, da es sonst an der gesamten Küste praktisch keine Marinas oder sichere Ankerbuchten gibt (Ausnahme Trincomalee an der Ostküste) – dann weiter zu den Malediven.

## Aktuelle Position

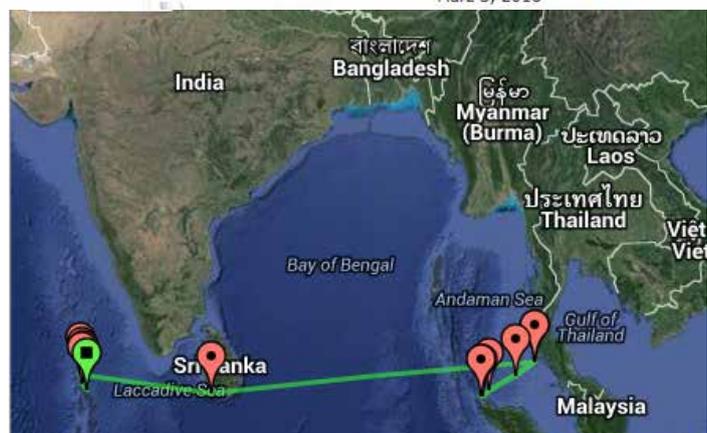
Unsere Seereise kann unter [Skipr.net](#) verfolgt werden.

## Letzte Beiträge

Aktuell Februar 2016  
März 3, 2016

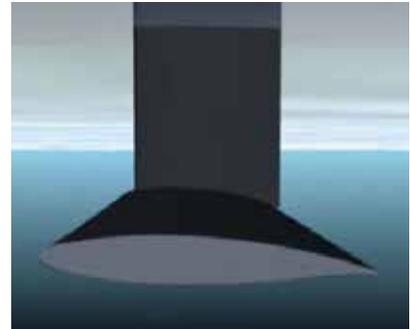
Dass sie dabei viel Spannendes erleben und dass es dabei nicht immer so reibungslos zu und her ging, ist in ihren Berichten nachzulesen. Auf [nicone.ch](#) ist alles dokumentiert, auch der Link zu ihrer aktuellen Route ist dort zu finden. Wir wünschen euch viel Vergnügen beim Verfolgen dieses Abenteuers sowie Peter und Leena weiterhin viel Glück!

Stand des nebenstehende Berichts: 10.3.16



### Foilkajak, das fliegende Paddelboot...

Ein Regattakajak, das den schnellen Ruderbooten um die Ohren fährt? Keine Utopie, sondern Realität: Zwei Flügel unter dem Boot montiert (ähnlich wie bei Tragflügelbooten) sorgen ab einer gewissen Geschwindigkeit dafür, dass sich das Ganze aus dem Wasser hebt und dank dem viel geringeren Widerstand über die Oberfläche zu fliegen scheint. Schon 28 km/h wurden so erreicht und schnelle 4er-Ruderboote geschlagen. Auf Youtube findest du dazu einen eindrucklichen Film; den Link gibt's auch auf unserer Website:



<https://www.youtube.com/watch?v=OGyEj8iKsRY&feature=youtu.be>



### Ist privates Bootsmaterial im Bootshaus versichert?

Diese Frage tauchte auf, als wir letztes Jahr das Clubmaterial (Boote, Paddel, Schwimmwesten, Spritzdecken, Helme, div. Kleinmaterial, Einrichtungen, usw.) neu inventarisierten. Nicht nur dieses hat einen stattlichen Wert, auch das Privatmaterial, v.a. in den Abteilen 2 und 7 eingelagert, käme bei einem Elementarschaden auf eine ansehnlich Summe. Der KCBM hat daher die Versicherungssumme dem geschätzten Wert des Club- und des Privatmaterials angepasst, was für letzteres eine Jahresprämie von Fr. 150.- mit sich bringt. Damit ist auch das offiziell eingelagerte Privatmaterial gegen die üblichen Risiken in einem Haus versichert, und zwar zum „Marktwert“.

# SKV-Seite: esa-Leiter/in Kanusport

## Ausgangslage/ Zielsetzung

Esa steht für „Erwachsenensport Schweiz – sport des adultes Suisse“. Der esa-Leiterkurs eignet sich für alle motivierten Personen, die Erwachsene in der esa-Fachdisziplin Kanu unterrichten wollen. Die Zusammenarbeit zwischen Erwachsenensport Schweiz esa und seinen Partnerorganisationen (hier der SKV) basiert auf einer gemeinsamen Ausbildungsstruktur. Die Nutzung und Förderung von Synergien führt zum Aufbau eines einheitlichen Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung von Kaderpersonen (Leiterinnen und Leiter sowie Expertinnen und Experten) im Erwachsenensport.



## Voraussetzungen

Für die Ausbildung zum esa-Leiter Kanusport wird der Stufe entsprechende Gewässerfahrung und kanutechnische Fertigkeiten verlangt inkl. Eskimotieren und erste Erfahrungen im Leiten von Erwachsenen. Zusätzlich muss ein gültiges Brevet BLS-AED vorgewiesen werden.



## Ausbildung

Analog zur J+S-Leiterausbildung Kanusport ist auch die esa-Leiterausbildung Kanusport aufgebaut in einen sechstägigen Grundkurs (für die Berechtigung See) und darauf aufbauenden Modulen für die Fachqualifikation Touring (bis WW II) bzw. Fachqualifikation Wildwasser (>WW II). J+S-Leiter Kanusport, die als Quereinsteiger zum Erwachsenensport esa stossen, können die esa-Leiteranerkennung über einen verkürzten zweitägigen Einsteigerkurs erreichen.

Die Ausbildung esa Kanusport wird durch den Schweizerischen Kanu-Verband durchgeführt, basierend auf den Vorgaben des Bundesamts für Sport (BASPO) im Rahmen des Programms Erwachsenensport esa.

Download ab der SKV-Website: Ausbildungsstruktur, Inhalte/ Programm esa Ausbildung



## Kurskalender/Daten Ausbildung und Prüfungen

Download ab der SKV-Website „swisscanoe.ch“: Kurskalender/-daten 2015/2016

Link: Kursplan (beim Feld „Volltextsuche“ den Begriff „SKV“ eingeben, damit nur Kanu-Ausbildungen angezeigt werden)

## Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung

Chef Ausbildung SKV: Matthias Rohrer, matthias.rohrer@swisscanoe.ch, Tel. 079 877 55 12



**Kanufahren leicht gemacht.**



**Shop  
Vermietung  
Kurse  
Events**



**GLOBEPADDLER Bielersee AG**  
Schlossstrasse 24 • 2560 Nidau • 032 331 76 88

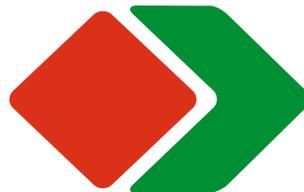
[www.bielersee.globepaddler.ch](http://www.bielersee.globepaddler.ch) • [bielersee@globepaddler.ch](mailto:bielersee@globepaddler.ch)

**AUTOrepar ag**

**EMOTIONEN!**

Mettstrasse 111  
2504 Biel/Bienne  
☎ 032 365 71 31  
[www.autorepar.ch](http://www.autorepar.ch)

... weitere Ausstellung:  
Hauptstrasse 182  
2552 Orpund



**stop+go**

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.